

DIE ALPEN
IN DER EUROPÄISCHEN
GESCHICHTE DES MITTELALTERS

REICHENAU-VORTRÄGE

1961-1962



JAN THORBECKE VERLAG KONSTANZ • STUTT GART

INHALTSÜBERSICHT

<i>Theodor Mayer</i>	
Die Alpen als Staatsgrenze und Völkerbrücke im europäischen Mittelalter.	7
<i>Rudolf Egger</i>	
Der Alpenraum im Zeitalter des Überganges von der Antike zum Mittelalter.	15
<i>Hermann Vetters</i>	
Die Kontinuität von der Antike zum Mittelalter im Ostalpen- raum.	29
<i>Hans Sedlmayr</i>	
/Probleme der Kunst in den Alpen am Paradigma des karolin- gischen Mailand.	49
<i>Hans Eberhard Mayer</i>	
Die Alpen und das Königreich Burgund.	57
<i>Heinrich Büttner</i>	
Vom Bodensee und Genfer See zum Gotthardpaß.	77
<i>Otto P. Clavadetsdier</i>	
Flurnamen als Zeugen ehemaligen Königsgutes in Rätien	111
<i>Otto P. Clavadetscher</i>	
Die Herrschaftsbildung in Rätien.	141
<i>Stefan Sonderegger</i>	
St. Gallen an der Wiege der deutschen Sprache.	159
<i>Bruno Boesch</i>	
Entstehung und Gliederung des deutschen Sprachraumes der Schweiz vom Blickpunkt der Sprachgeschichte und Namenkunde	185

INHALTSÜBERSICHT

<i>Friedrich Schurr</i>	
Die Alpenromanen	201
<i>Bernard Bligny</i>	
Le Dauphine medieval: quelques problemes	221
<i>Giovanni Tabacco</i>	
La formazione della potenza sabauda come dominazione alpina	233
<i>Franz Huter</i>	
Wege der politischen Raumbildung im mittleren Alpenstück ..	245
<i>Karl Finsterivalder</i>	
Das Werden des deutschen Sprachraumes in Tirol im Lichte der Namenforschung	261
<i>Herbert Klein</i>	
Salzburg, ein unvollendeter Paß-Staat	275